

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau

Niederschrift

WUBA/048/2023

der 48. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau - **öffentlicher Teil** - am
Dienstag, dem 27.06.2023, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600
Altenburg, Landschaftssaal

Anwesenheit:

Landrat

Melzer, Uwe

anwesend ab 19:24 Uhr (ab TOP 1 nö)

hauptamtl. Beigeordneter

Bergmann, Matthias

in Vertretung für Herrn Melzer bis 19:24 Uhr

CDU/FDP-Fraktion

Dathe, Achim

Ronneburger, Jürgen

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Rath, Doreen

Fraktion DIE LINKE. Altenburger Land

Klaubert, Jana

AfD-Kreistagsfraktion

Hoffmann, Thomas

bis 19:05 Uhr anwesend

Fraktion DIE REGIONALEN

Kühn, Steffen

beratende Mitglieder

Gerth, Ralf

Hanisch, Eberhard

Sierck, Jan Ole

Fachbereichsleiter

Thieme, Ronny

Wenzlau, Bernd

Fachdienstleiter

Apel, Michael

ab 18:22 Uhr anwesend

Schriftführung

Hermsdorf, Daniel

Gäste

Steffen, Marco, EGS

Dr. Schröder, Uwe, EGS

Sabel, Markus, KLP

Nicht anwesend waren:

CDU/FDP-Fraktion

Köhler, Christopher

entschuldigt

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Läbe, Hendrik

unentschuldigt

beratende Mitglieder

Barth, Manuela

entschuldigt

Vorsitz: Steffen Kühn
Schriftführung: Daniel Hermsdorf
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende, Herr Kühn, eröffnet die 48. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:**Drucksachen Nr.**

- 1 Informationen, Allgemeines
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung am 21. März 2023
- 4 Genehmigung der Niederschrift über die 47. Sitzung am 25. April 2023
- Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils**
- 5 BESCHLUSS zur Vergabe von Straßenbauleistungen >125.000,00 Euro, SB-B 019-2023 Straßeninstandsetzung 2023: K 506 OV Brandrübel-Weißbach (BT 1) und OL Sommeritz (BT 2), Straßenbauarbeiten V-WUBA/0116/2023
nö
- 6 BESCHLUSS zur Vergabe von Planungsleistungen > 25.000 Euro - Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Sanierungsarbeiten im Zuge der Erneuerung des Trinkwasser- und Abwassernetzes Haus 1 - Jugendwohnheim Altenburg, Ludwig-Hayne-Str. 55/56 in 04600 Altenburg V-WUBA/0117/2023
nö
- 7 BESCHLUSS zur Vergabe von Planungsleistungen > 25.000 Euro - Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Erneuerung der Dächer - Turnhalle und Verbindungsgang an der Regelschule Nöbdenitz, Waldstr. 17 in 04626 Schmölln/OT Nöbdenitz V-WUBA/0118/2023
nö
- 8 BESCHLUSS zur Vergabe von Bauleistungen >125.000,00 Euro, HB-B 033-2019-50 Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, Sanierung Bühnenmaschinerie und logistische Erschließung, Los 50 - Entwässerung 1. BA, Erneuerung TW Hausanschluss V-WUBA/0119/2023
nö
- 9 BESCHLUSS zur Grundsanierung und Restaurierung Lindenau-Museum Altenburg, Gabelentzstr.5, 04600 Altenburg, Vertragsabschluss mit Hoskins Architekten Berlin - Vereinbarung von planungsbegleitender Beratungsleistung (künstlerische Oberleitung) im Rahmen der Vorentwurfsidee zur Neugestaltung des Eingangsbereiches und im Zuge der Genehmigungsplanung und Erarbeitung der Antragsunterlage nach RZ-Bau V-WUBA/0120/2023
nö
- 10 BESCHLUSS zur Vergabe von Planungs- und Überwachungsleistungen > 25.000 Euro der Planungsphasen 1 - 8 und örtliche Bauüberwachung zum Straßenbauvorhaben K 224 - grundhafte Erneuerung der Fahrbahn zwischen Ortsausgang Gerstenberg bis Trebanz (Abzweig nach Lehma) V-WUBA/0121/2023
nö

TOP 1 Informationen, Allgemeines

Herr Wenzlau: Wir haben heute Gäste eingeladen, die im nichtöffentlichen Teil Ausführungen für die erforderliche „Wärme- und Kältebereitstellung“ für das Lindenau-Museum machen werden. Dies sind aktuelle Erkenntnisse aus den letzten Monaten, die für die Gesamtbetrachtung herangezogen werden müssen und wesentliche Auswirkungen auf die Investitionen haben. Zu den Gästen gehören Herr Sabel (Architekt von KLP/Erfurt), Herr Schröder und Herr Steffen (Büro Eichhorn Glathe Schröder/Leipzig).

In der letzten Kreistagssitzung wurde der Beschluss zum Umbau der Schloßstraße in Schmölln zum Verwaltungsgebäude gefasst. Daraufhin wurden Kontakte mit der Stadt Schmölln bezüglich einer möglichen Förderung aufgenommen. Die Stadt Schmölln hat das Anliegen an das Landesverwaltungsamt mit der Bitte um Prüfung weitergereicht, inwieweit dafür eine Förderung aus den verschiedenen Förderprogrammen der „Städtebauförderung“ möglich ist. Die Rückinformation war sehr ernüchternd. Im Grunde genommen kann man von einer Ablehnung sprechen, da ein Bauherrenanteil in Höhe von 98,12 % erforderlich wäre. Das heißt, man könnte maximal 1,88 % Förderung bekommen von den Kosten, die bei der Städtebauförderung förderfähig sind. Somit wäre der Aufwand für die Bearbeitung höher als die ca. 9.000 Euro, die der Landkreis bekommen könnte. Deswegen wird die Verwaltung versuchen, andere Fördertöpfe anzuzapfen. Wer die Informationen haben möchte, kann diese als Anlage an das Protokoll bekommen.

Die Straßenbaumaßnahme Kreisstraße 227, 5. Bauabschnitt in Pahna befindet sich in der Fertigstellung, da der Asphalt geliefert werden konnte. Heute wurde die Deckschicht eingebaut, so dass in ca. 14 Tagen ein Abnahmetermin stattfinden und die Straße übergeben werden kann. Somit kann die Straße in der Sommersaison durch die Badetouristen zum Pahnaer See genutzt werden, bevor dann im September geplant ist, den nächsten Bauabschnitt in Pahna Ortslage (4. BA) zu beginnen. Dieser befindet sich im Moment in der Ausschreibung. Für den Landkreis ist es wichtig, im Bereich der K 227 weiterbauen zu können, um den gesamten Straßenzug in den nächsten Jahren zum Abschluss bringen zu können. Der dann noch fehlende letzte Abschnitt in der Ortslage Fockendorf befindet sich seit geraumer Zeit in der Planfeststellung. Dort gab es in diesem Jahr gute Gespräche zusammen mit der Planfeststellungsbehörde und den Anwohnern, so dass die Verwaltung zuversichtlich ist, dass es auch dort bald weitergehen kann.

Im Bereich der Kreisstraße 224 gibt es aufgrund der Baumaßnahme der Deutschen Bahn (DB) das Problem, dass die Straße sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde und quasi nicht mehr vorhanden ist. Für die Zeit des Bahnausbaus ist die Straße voll gesperrt. In den Verhandlungen mit der DB bezüglich einer Instandsetzung der Kreisstraße nach erfolgter Baumaßnahme gibt es zu vermelden, dass diese sich voraussichtlich mit ca. 50 % an den Kosten beteiligen. Heute ist zudem die Planungsvergabe für diese Straße auf der Tagesordnung, um die Umsetzung schnellstmöglich voranzubringen. Denn im derzeitigen Zustand kann die K 224 nicht wieder für den öffentlichen Verkehr mit Schulbuslinien usw. freigegeben werden.

Am Lindenau-Museum und Theater in Altenburg laufen die Arbeiten, die möglich sind, planmäßig weiter. Überlegungen müssen noch für die Teilfläche des Parkplatzes am Theater (Bereich von der Schranke bis zum bereits erworbenen Teil des Landkreises von der Stadt Altenburg) angestellt werden. Dort muss in den nächsten Wochen von der Verwaltung eine Entscheidung herbeigeführt werden. Sollte der Erwerb anvisiert werden, ist das positiv für das Theater, aber negativ für das Konto des Landkreises. Es ist ja bekannt, welche Summe für den ersten Teil bereits aufgewendet werden musste. Die Baumaßnahmen laufen wie geplant. Die Entwässerung, 1. Bauabschnitt, wird in den nächsten drei Wochen beginnen (Sperrung Bereich ab Schranke).

Frau Klaubert: Weil sie sagten, wir sind im Zeitplan beim Theater. Wie ist das zu verstehen? Gibt es eine Tendenz, wie lange das Theater noch Baustelle ist, auch mit Blick auf die Erneuerung des Daches?

Herr Wenzlau: Ich habe nur von der Maßnahme gesprochen, für die dem Landkreis ein Zuwendungsbescheid vorliegt (logistische Erschließung und Bühnenhaus). Beim Kronenboden befindet sich die Verwaltung aktuell in der Ausschreibung für die Planungsleistungen. Anschließend muss geschaut werden, welchen Umfang dies einnimmt. Im Ostbereich des Theaters sieht man langsam etwas Neues und Gutes (die Fassade werden langsam fertig, die Trespa-Fassade befindet sich in der Fertigstellung). Nach dem Hausschwamm-Fund am ehemaligen Verwaltungsgebäude wird dafür im Moment die Ausschreibung und Sanierung vorbereitet. Allerdings sind das alles zusätzliche Aufgaben. Vor ca. 14 Tagen ist es auf der Westseite des Theaters (Seckendorffsches Palais) erneut zu gefährdenden Abplatzungen an der Fassade gekommen, die auf den Bürgersteig gefallen sind. Das heißt, wir machen eine Seite schön und die andere fällt zusammen. Der Bereich, der ausgeschrieben und mit dem Zuwendungsgeber besprochen ist, soll bis Ende dieses Jahres abgeschlossen werden.

Das Theater wünscht sich ab September 2023 eine Bespielung für das Heizhaus. Diese Entscheidung liegt aber nicht beim Landkreis, sondern bei den Prüfsachverständigen. Diese müssten eine Zwischenlösung akzeptieren und dokumentieren. Die Verwaltung ist dabei, eine Lösung für einen barrierefreien Fluchtweg zu finden. Deswegen hatte ich zu Beginn auch den Hinweis zu den Grundstücken gegeben.

TOP 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Klaubert: Wie ist der aktuelle Stand bezüglich Sanierung des Lindenau-Museums?

Herr Wenzlau: Im Bereich des Lindenau-Museums gibt es Fortschritte. Beispielsweise wurde die Sanierung der Bestandsfenster schon vor längerer Zeit beauftragt. Dort laufen die Arbeiten im letzten der vier Ecktürme. Die Gründungsstabilisierung ist mühsam, wird aber vorangebracht. Planungsseitig fand in den letzten Wochen die Besichtigung eines Stampflehm-Bauwerkes in Pömmelte (bei Schönebeck) statt. Zusätzlich waren wir vor drei Wochen in Rochlitz im Porphyrturm und Steinbruch. Dabei ging es um die Besichtigung von Porphyrturm als Naturstein und Porphyrtuff, um eine Alternativlösung zum witterungsanfälligen Stampflehm zu finden. In Pömmelte gab es ein Gebäude mit einer Fassadenfläche von drei Meter Höhe und einem Meter Dachabstand. Daran konnte man gut erkennen, dass die Feinbestandteile des Lehmes bereits nach einem Jahr sichtbar ausgespült waren. Zudem konnte man einen recht großen Unterschied zur restlichen Fassadenfläche erkennen. Im Innenbereich stellt der Stampflehm sowohl optisch als auch klimatisch eine sehr gute Lösung dar, aber für den Außenbereich ist diese Variante zu witterungsempfindlich. Und zu beachten ist natürlich auch die Art des Baus nach dem Entwurf, der für das Lindenau-Museum gewählt wurde. In Pömmelte haben wir eine Art Standardbauwerk gesehen mit senkrechter Schalung und geraden Wänden. Im Gegensatz dazu sollen am Lindenau-Museum beispielsweise runde Pfeiler mit 1,30 m Durchmesser gebaut werden. Das wiederum bedeutet, dass auch ein erheblicher zeitlicher Mehraufwand und Arbeitsaufwand (mehrere verschiedene Radien) damit verbunden wäre. Deswegen wurde versucht, alternativ einen anderen Baustoff zu finden. Der Porphyrturm ist allerdings auch noch nicht die optimale Lösung, da dieser aufgrund der besonderen Farbe nicht mit der Farbgebung am Bestandsgebäude harmonisiert. Deswegen geht die Suche nach einem anderen Naturstein, der besser passen könnte weiter, da dem Entwurf der Gedanke eines Naturbaustoffes zu Grunde liegt. Dieser soll auch umgesetzt werden und nicht durch eingefärbten Beton ersetzt werden. Morgen soll in der Planungsrunde dieses Thema nochmal intensiv besprochen werden.

Die Fassade des Lindenau-Museums wird aktuell Stück für Stück gereinigt und die Farbe entfernt. Wer möchte, kann auf den Nord-West Turm der Fassade schauen, da in diesem Bereich ein farblicher Musterabriss angelegt wurde, der der zukünftigen Fassadengestaltung schon recht nahekommt.

Ansonsten wird weiteres Geld benötigt, da das bereits beauftragte Geld die Summe aus Zuwendungen und Eigenmitteln ausfüllt, die bislang geflossen sind. Am 26.05.2023 war auch endlich der Zuwendungsgeber „Bund“ vor Ort im Zusammenhang mit den Kollegen, die zu „Lindenau 21“ hier vor Ort waren und das Museum besucht haben. Das war auch ein sehr vernünftiger Arbeitskontakt, damit auch die neuen Kollegen/innen in Berlin erst einmal wissen, worüber geredet und diskutiert wird. Ziel ist, dass bis Anfang 2024 ein bestätigter RZ-Bau-Antrag vorliegt, da dieser aufgrund der Veränderungen komplett neu gemacht werden muss. Somit besteht die Hoffnung, Anfang 2024 dann auch der Zuwendungsbescheid des Bundes eingeht.

Herr Ronneburger: Wie weit sind wir denn in Posterstein?

Herr Wenzlau: Für das Objekt der Burg Posterstein sind aktuell zwei Lose in der Auftragsvergabe (u. a. Abbruch) und das dritte Los (Rohbau) ist ausgeschrieben. Die Baustelleneinrichtung ist Thema der nächsten Ausschusssitzung.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 45. Sitzung am 21. März 2023

Abstimmungsergebnis:

Von den 9 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 7 Mitglieder anwesend.

Die o. g. Niederschrift wurde mit 4 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 47. Sitzung am 25. April 2023

Abstimmungsergebnis:

Von den 9 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 7 Mitglieder anwesend.

Die o. g. Niederschrift wurde mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

Zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils wurde die Sitzung von 18:28 Uhr bis 19:30 Uhr unterbrochen.

V-WUBA/0116/2023 nö

TOP 5 BESCHLUSS zur Vergabe von Straßenbauleistungen > 125.000,00 Euro, SB-B 019-2023 Straßeninstandsetzung 2023: K 506 OV Brandrübels-Weißbach (BT 1) und OL Sommeritz (BT 2), Straßenbauarbeiten

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 114:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für die Leistung Straßenbauarbeiten zum Bauvorhaben Straßeninstandsetzung 2023: K 506 OV Brandrübels-Weißbach (BT 1) und OL Sommeritz (BT 2) der Firma

STRABAG AG
Direktion Sachsen-Thüringen, Bereich Mitte, Gruppe Gera
Prokurist Herrn Lars Tenbergen
Vogtlandstraße 8, 07545 Gera

auf das Angebot vom 15.05.2023 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **133.245,53 Euro** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 9 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen gefasst.

V-WUBA/0117/2023 nö

TOP 6 BESCHLUSS zur Vergabe von Planungsleistungen > 25.000 Euro - Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Sanierungsarbeiten im Zuge der Erneuerung des Trinkwasser- und Abwassernetzes Haus 1 - Jugendwohnheim Altenburg, Ludwig-Hayne-Str. 55/56 in 04600 Altenburg

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 115:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Sanierungsarbeiten im Zuge der Erneuerung des Trink- und Abwassernetzes Haus 1, Jugendwohnheim Altenburg, Ludwig-Hayne-Straße 55 /56 in 04600 Altenburg an die

Zirpel & Pautzsch
Ingenieurgesellschaft
Kreuzstraße 3, 04600 Altenburg

mit einer vorläufigen Gesamthonorarsumme in Höhe von 43.844,15 Euro (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Von den 9 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen gefasst.

V-WUBA/0118/2023 nö

TOP 7 BESCHLUSS zur Vergabe von Planungsleistungen > 25.000 Euro - Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Erneuerung der Dächer - Turnhalle und Verbindungsgang an der Regelschule Nöbdenitz, Waldstr. 17 in 04626 Schmölln/OT Nöbdenitz

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 116:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Objektplanung Gebäude und Innenräume für die Erneuerung Dächer der Turnhalle und des Verbindergebäudes, Staatliche Regelschule Nöbdenitz, Am Wald 17 in 04626 Schmölln/OT Nöbdenitz an das

**Bachmann
Architektur- und Ingenieurbüro
Alexander-Puschkin-Straße 17
04626 Schmölln**

mit einer vorläufigen Gesamthonorarsumme in Höhe von 25.481,65 Euro (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Von den 9 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen gefasst.

V-WUBA/0119/2023 nÖ

TOP 8 BESCHLUSS zur Vergabe von Bauleistungen > 125.000,00 Euro, HB-B 033-2019-50 Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, Sanierung Bühnenmaschinerie und logistische Erschließung, Los 50 - Entwässerung 1. BA, Erneuerung TW Hausanschluss

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 117:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 50 - Entwässerung 1. BA, Erneuerung TW Hausanschluss zum Bauvorhaben Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, Sanierung Bühnenmaschinerie und logistische Erschließung der Firma

**Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH
Geschäftsführer Sem Jacob
OT Hauptmannsgrün
Hauptstraße 107, 08468 Heinsdorfergrund**

auf das Angebot vom 05.06.2023 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **224.310,59 Euro** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 9 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen gefasst.

V-WUBA/0120/2023 nÖ

TOP 9 BESCHLUSS zur Grundsanierung und Restaurierung Lindenau-Museum Altenburg, Gabelentzstr.5, 04600 Altenburg, Vertragsabschluss mit Hoskins Architekten Berlin - Vereinbarung von planungsbegleitender Beratungsleistung (künstlerische Oberleitung) im Rahmen der Vorentwurfs-idee zur Neugestaltung des Eingangsbereiches und im Zuge der Genehmigungsplanung und Erarbeitung der Antragsunterlage nach RZ-Bau

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 118:

Der Wirtschafts-, Umwelt- und Bauausschuss beschließt die Vergabe von planungsbegleitender Beratungsleistung in Höhe von 32.048 Euro netto (38.137 Euro brutto) für die künstlerische Oberleitung an

**Hoskins Planungs GmbH,
Geschäftsführerin Sarah Mooney
Seelower Str. 5, 10439 Berlin.**

Abstimmungsergebnis:

Von den 9 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen gefasst.

V-WUBA/0121/2023 nö

TOP 10 BESCHLUSS zur Vergabe von Planungs- und Überwachungsleistungen > 25.000 Euro der Planungsphasen 1 - 8 und örtliche Bauüberwachung zum Straßenbauvorhaben K 224 - grundhafte Erneuerung der Fahrbahn zwischen Ortsausgang Gerstenberg bis Trebanz (Abzweig nach Lehma)

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 119:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Planungs- und Überwachungsleistungen > 25.000,00 EUR zum Straßenbauvorhaben K 224 - grundhafte Erneuerung der Fahrbahn zwischen Ortsausgang Gerstenberg bis Trebanz (Abzweig nach Lehma)

**Ingenieurbüro Klemm & Hensen GmbH
Langengasse 35
04600 Altenburg**

für die Objektplanung Ingenieurbauwerke in den Leistungsphasen 1 – 8, örtliche Bauüberwachung sowie Entwurfsvermessung mit einer Summe von insgesamt ca. 82.000 Euro stufenweise zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 9 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 6 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 6 Ja-Stimmen gefasst.

Altenburg, den 16. August 2023

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Steffen Kühn
Ausschussvorsitzender

Daniel Hermsdorf
Schriftführer